

Bandantriebsstation 2.000 kW (B 2800), Tagebau Hambach

Schlagwörter: **Förderband**

Fachsicht(en): Denkmalpflege

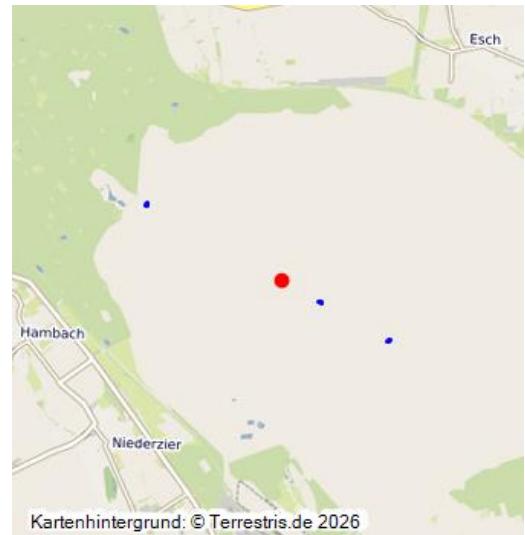
Gemeinde(n): Elsdorf (Nordrhein-Westfalen), Niederzier

Kreis(e): Düren, Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Tagebau Hambach: Bandantriebsstation 2.000 kW auf Kippstrosse 7, Bandauflaufseite; Foto: 07.11.2022
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Um die Zahl der Antriebsstationen und Umkehren, also der Bandübergabestellen, zu verringern und damit die Investitionskosten zu senken, wurde für den Tagebau Hambach - im Unterschied zu den im Tagebau Fortuna-Garsdorf für den Betrieb mit den 200.000er-Geräten eingeführten 3.000-mm-Bandanlagen - ein Bandanlagentyp mit schmaleren Stahlseil-Fördergurten, jedoch höheren Antriebsleistungen konzipiert. Für die im Tagebau Hambach installierten Bandanlagen mit 2.800 mm breiten Stahlseil-Fördergurten wurden Bandantriebsstationen eingeführt, die wahlweise mit 1 bis 4 Antriebseinheiten von je 2.000 kW bestückt werden können. Sie treiben die Bandanlagen vom Typ B 2800 mit einer Fördergeschwindigkeit von 7,5 m/s an.

Baubeschreibung:

Die rückbaren Bandantriebsstationen mit 4+2 x 2.000 kW Antriebsleistung für die Bandanlagen B 2800 dienen im Tagebau Hambach zum Antrieb der Fördergurte auf den Gewinnungssohlen und Kippenstrossen, auf denen ein 200.000er- und ansonsten 240.000er-Großgeräte in Betrieb sind.

Beispiele für die 2.000-kW-Antriebsstationen sind die auf Kippe 3 auf dem Förderweg vom Bandsammelpunkt zu Absetzer 756, auf Kippe 7 auf dem Förderweg vom Bandsammelpunkt zu Absetzer 761 sowie auf Sohle 7 auf dem Förderweg von Schaufelradbagger 289 zum Bandsammelpunkt in Betrieb befindlichen Antriebsstationen.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: ab 1978
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Hager, Manfred: Neuere fördertechnische Entwicklungen bei der Rheinische Braunkohlenwerke AG; in: Fördern und Heben 27 (1977), Heft 10, S. 939–940
- RWE: Hauptbetriebsplan für den Tagebau Hambach für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2024, (PDF-Datei). Köln 2020
- Eickemeier, Jürgen: Entwicklung der Maschinentechnik in den Tagebauen des rheinischen Braunkohlenreviers. In: Braunkohle 39 (1987), Heft 12, S. 429–440
- Wilhelm Sartor: Die Entwicklung der 3 m-Bandanlage. In: Braunkohle 31 (1979), Heft 8, S. 267–276
- Wolf-Christian Hofmann: Antriebsstationen für den Aufschluß des Tagebaus Hambach. In: Braunkohle 31(1979), Heft 4, S. 103–105
- Henning, Dieter: Kontinuierliche Tagebautechnik im Rheinischen Braunkohlenrevier. In: Braunkohle 47, 1995, Heft 8, S. 14–25
- Eickemeier, Jürgen: Stand der Gurtförderung bei Rheinbraun. In: Braunkohle 43, 1991, Heft 1/2, S. 17-25
- Torner, Lothar: Bandanlagentechnik weltweit. In: Braunkohle 41 (1989), Heft 5, S. 107–117

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2022)

BKM-Nummer: 20103035

Bandantriebsstation 2.000 kW (B 2800), Tagebau Hambach

Schlagwörter: Förderband

Ort: Niederzier

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 54 29,63 N: 6° 30 14,96 O / 50,90823°N: 6,50416°O

Koordinate UTM: 32.324.533,71 m: 5.642.587,02 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.535.504,02 m: 5.641.558,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bandantriebsstation 2.000 kW (B 2800), Tagebau Hambach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20103035> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

